

	<p>Objekt: Ölgemälde "Dorfklatsch"</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Kunst</p> <p>Inventarnummer: 1981-2779</p>
--	--

Beschreibung

Das Ölgemälde "Dorfklatsch", wurde 1948, von Max Langer auf Sperrholzgemalt und hat einen originalen weiß gestrichenen Rahmen. Es zeigt im Vordergrund zwei sich über einige Entfernung unterhaltende Frauen. Die rechts im Bild stehende Frau ist mit Rock, Schürze, Bluse und Kopftuch bekleidet. Sie steht auf einer Wiese im Garten. Die andere Frau, im Sommerkleid und leichter Strickjacke steht am Rand eines kleinen freien Platzes. Sie hat einen kleinen Jungen an der Hand, dem das Gespräch der beiden viel zu lange dauert und sie wegzuziehen versucht. Er ist barfuß aber mit weißem Hemd und kurzer grüner Sommerhose bekleidet. Der Zaun zwischen den beiden Gesprächspartnerinnen trennt sie nur scheinbar, er gehört zu einem Bauerngarten mit Obstbäumen, Blumen und Sträuchern. Den Mittelgrund des Bildes bilden Gebäude, u.a. Fachwerkhäuser und Bäume. Im Hintergrund ist eine Bergkuppe und wolkenloser strahlend blauer Himmel sichtbar. Das rote Signe "M. Langer 1948" befindet sich in der rechten unteren Ecke.

Grunddaten

Material/Technik: Sperrholz, Ölfarbe / gemalt
Maße: Höhe: 32,5 cm, Breite: 46 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Gemalt wann 1948
wer Max Langer (1897-1985)
wo

Schlagworte

- Dorfgeschichte

- Frau
- Garten
- Junge
- Kopftuch

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2022): Max Langer 1897-1985: Maler in der Oberlausitz. Zittau, Seite 144